

**WISSEN, WAS LOS IST RUHRGEBIET**  
 Haben Sie Fragen zum Corona-Virus? An der Hotline des NRW-Gesundheitsministeriums wird Ihnen geholfen: ☎ 02 11 / 91 19 10 01. Bei Symptomen bitte unbedingt einen Hausarzt kontaktieren oder Arztruf ☎ 11 61 17

**Duisburg – Kindergeburtstag mit 150 Gästen** Polizei und Ordnungsamt haben in Duisburg einen Kindergeburtstag mit 150 (!) Gästen gesprengt. Trotz verschärfter Corona-Regeln hatten die Eltern den ersten Geburtstag groß gefeiert. Nachbarn alarmierten die Behörden. Bußgeldverfahren eingeleitet.

**Dortmund – Randalierer prügeln Rentner (72) in Klinik** Mehrere Vandalen haben abends an einem Bahnhof in Aplerbeck einen Rentner (72) mit einer Holzlatte geprügelt und ausgeraubt. Der Mann hatte die Gruppe zur Rede gestellt, weil sie einen Fahrplankasten demoliert hatte.

**Duisburg – 1,5 Mio. Euro für Hafen-Labor** Das NRW-Verkehrsministerium fördert mit 1,5 Mio. Euro das neue Versuchszentrum für innovative Hafen- und Umschlagtechnologien (HaFoLa) in Duisburg. Dort werden alle Abläufe eines Hafens mit Becken, Kaimauer, Schiffsmodellen, Containern und Umschlaggeräten simuliert.

**NACHBARN RETTEN FRAU VOR BRAND**  
 Essen – Bei einem Wohnhausbrand in Essen haben Mieter nachts eine schwerhörige Frau gerettet. Das Feuer war im Dachgeschoss des Mietshauses ausgebrochen und breitete sich rasend schnell aus. Ein Mieter alarmierte sämtliche Mitbewohner. Als die schwerhörige Frau nicht reagierte, brachen die Bewohner ihre Tür auf – gerettet. Der Brand wurde gelöscht, das Haus ist unbewohnbar. Die Brandursache ist unklar.



Noch immer sind die Auswirkungen der Pfusch-Behandlung Beata Z. (55) ins Gesicht geschrieben

# HÄSSLICHE SCHÖNHEITS-OP'S

JETZT MUSS DR. KLAUS HOFFMANN WIEDER ALLES RICHTEN

Von KATJA DERSTROFF  
 Bochum – Der Traum vom faltensfreien Gesicht wurde für Elzbieta B. (59) aus Wuppertal und Beata Z. (55) aus Arnsberg zum Albtraum. Kürzlich trafen sich die beiden Leidensgenossinnen zufällig im Wartezimmer von Dr. Klaus Hoffmann (59).  
 Denn die beiden Frauen sind nur zwei von vielen Betroffenen: Bei dem Leitenden Arzt der Abteilung für ästhetisch-operative Medizin und kosmetische Dermatologie an der Universitätshautklinik Bochum

suchen immer öfter Pfusch-Opfer Hilfe. Elzbieta B. ließ sich Ende 2019 in Düsseldorf die Mundwinkelfalten unterspritzen: „Mein Gesicht schwoll schnell an. Die Schmerzen wurden immer größer. Beulen bildeten sich. Ich hatte zuletzt panische Angst vor dem Blick in den Spiegel. Es war das erste Mal, dass ich sowas gemacht habe – und auch das letzte Mal!“ Hilfe suchte sie nach einer Ärzte-Odyssee bei dem Spezialisten in Bochum, der den verkapselten Füllstoff entfernte. Tags darauf klagte ihm Beata Z. ihr Leid. Sie hatte sich in einer Filiale des gleichen Instituts in Dortmund Wangen und Mundwinkel unterspritzen lassen. „Ein Heilpraktiker hat mich behandelt. Danach bildeten sich unter der Haut dicke harte Knubbel, mein Gesicht war angeschwollen – ein Albtraum! Ich habe über drei Monate Antibiotika und Kortison nehmen müssen.“ Dr. Hoffmanns dringender Appell: „Sich ausschließlich an einen qualifizierten Arzt mit der Lizenz der Deutschen Gesellschaft für ästhetische Botulinum- und Fillertherapie, kurz DGBT, wenden.“ Außerdem warnt Hoffmann: „Bei Hyaluronsäuren gibt es große Qualitätsunterschiede. Das wissen viele nicht.“ Man müsse auf CE- bzw. FDA-Zertifizierungen achten. Elzbieta B. und Beata Z. haben sich mittlerweile einen Anwalt genommen.

Aus Scham will Pfusch-Opfer Elzbieta B. (59) ihr verunschöntes Gesicht nicht zeigen



Bei Spezialist Dr. Klaus Hoffmann (59) von der Uni-Hautklinik Bochum ist Beata Z. jetzt in guten Händen



Laschet will einheitliche Regeln für alle Corona-Hotspots in NRW

## LASCHETS NEUE CORONA-REGELN FÜR NRW

# KOMPLETT-TESTUNG IN ALTENHEIMEN

Düsseldorf – **Einheit für die Eindämmung!** NRW will die Corona-Einschränkungen in den Hotspots vereinheitlichen. Sobald ein Kreis oder eine kreisfreie Stadt die Grenze von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in sieben Tagen überschreite, sollen sich dort nur noch bis zu fünf Personen aus verschiedenen Haushalten in der Öffentlichkeit treffen dürfen. Das kündigte Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) gestern nach einer Sondersitzung des NRW-Kabinetts in Düsseldorf an. Außerdem sollen in diesem Fall Öffnungszeiten von Kneipen und Restaurants eingeschränkt werden. Für öffentliche Veranstaltungen sollen strengere Obergrenzen für die Teilnehmerzahl gelten. Für Feiern in privaten Räumen soll die Teilnehmerzahl dann auf 25 begrenzt werden. „Damit schaffen wir jetzt Einheitlichkeit und Klarheit in allen Hotspots“, sagte Laschet. **Bislang mussten alle betroffenen Kreise und kreisfreien Städte bei Überschreiten des Warnwerts von 50 Neuinfektionen in sieben Tagen selbst über Maßnahmen entscheiden.**

## 400 000 Besucher bei Landesgartenschau

Kamp-Lintfort – **Die Landesgartenschau auf einem früheren Bergwerksgelände in Kamp-Lintfort erreichte zwar wegen der Corona-Pandemie weniger Zuschauer als erhofft. Trotzdem fiel ihre Botschaft nach Ansicht der Macher auf fruchtbaren Boden.** Geschäftsführer Heinrich Sperling: „Ja, es wird ein Defizit geben. Aber die Schau hat den Imagewandel der Stadt erfolgreich nach außen getragen. Wir sind nicht mehr die schmutzige, vom Bergbau gebeutelte Stadt, wir sind in der Beliebtheitskala nach oben gerutscht.“ Die Schau war verspätet am 5. Mai gestartet. Kalkuliert waren ursprünglich 560 000 Besucher. Bis Anfang Oktober wurden 400 000 Gäste erreicht. Sperling: „Angesichts der Umstände ein riesiger Erfolg.“



Die Ausstellung läuft noch bis 25. Oktober

## Der treueste Fan des Eisbär-Mädchens

Dank Facebook ist diese Gelsenkirchenerin der kleinen „Nanook“ auch in München ganz nah



Von KATJA DERSTROFF

Gelsenkirchen – Wahre Liebe überwindet alle Entfernungen. Rund 600 Kilometer trennen „Nanook“ (2) und ihren größten Fan Martina Kaminski (54). Die Eisbärin aus der Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen zog vor zwei Wochen in den Tierpark Hellabrunn (BILD berichtet). Dank Social Media ist ihre treueste Anhängerin auch jetzt bestens über ihre pelzige Freundin informiert. „Ich bin in einer Facebook-Fangruppe von Hellabrunn, habe dort Fotos von Nanook hochgeladen. Daraufhin erhielt ich viele Freundschaftsanfragen und werde von den Münchner Nanook-Fans regelmäßig mit Fotos und Infos über Nookie versorgt“, sagt die Gelsenkirchenerin. In ihrem Zuhause ist „Nanook“ über-

Martina Kaminski (54) aus Gelsenkirchen hält Eisbärin „Nanook“ auch aus der Ferne die Treue

### Die Pott-Perle

**Angeschmiert! Narrenhände beschmieren Tisch und Wände, sagt ein altes Sprichwort. Auf ganz frischer Spur erwischte die Polizei jetzt zwei mutmaßliche Schmierfinken, die nachts in der Dortmunder City eine Hauswand mit roter Farbe besprühten. Ein Zeuge beobachtete das Duo (25/30), rief die Polizei. Als Beamte die Flüchtenden stellten, verriet sie u.a. die rote Farbe an ihren Fingern. Sie hatten ihre Hände nämlich nicht gewaschen – und schon gar nicht in Unschuld. Jetzt sind die beiden selbst die Ange-schmierten: Anzeige wegen Sachbeschädigung!**

Foto: STEFANO LAURA

**Stellenmarkt**  
**Gewerbliche Berufe**  
 Warum jetzt zu Bruno Stärk wechseln?  
<http://www.gutarbeiten.de/video>  
**Mitarbeiter gefunden!**  
 Stellen-Anzeigen in BILD wirken!  
 Kontakt: [www.mediapilot.de/bild-regional](http://www.mediapilot.de/bild-regional)

**Marktplatz**  
**GOLD SHOP**  
 ANKAUF DINSLAKEN  
 Ankauf von: Gold – Altgold – Goldschmuck  
 Zahngold – Goldmünzen – Markenuhren – Bernstein  
 Neustr. 2 • 46535 Dinslaken  
 Tel. 0 20 64 - 6 09 49 66  
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
 + 14.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 16.00 Uhr  
[gold\\_shop@web.de](http://gold_shop@web.de) • [www.gold-shop-online.de](http://www.gold-shop-online.de)  
**PFANDHAUS Dinslaken**  
 Wir beliehen:  
 Schmuck Markenuhren  
 Fahrzeuge Antikes u.v.m.  
 Wallstr. 8 • 46535 Dinslaken  
 Tel. 02064-770320 • Fax 770057  
[www.pfandhausdinslaken.de](http://www.pfandhausdinslaken.de)  
 Wir beraten Sie gerne.  
 Tel. 0201 240534 100 • Fax. 0201 240534 129  
 Email: [anzeigennrw@axelspringer.de](mailto:anzeigennrw@axelspringer.de)